

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 145.

Donnerstag den 24. Juni.

1869.

Die Aufmerksamkeit der Bewohner Wiesbadens wird hierdurch auf die vermehrte Thätigkeit hingelenkt, welche in letzterer Zeit von Einwanderungs-Agenten fast aller Amerikanischen Staaten, namentlich aber der früheren Sklaven-Staaten angewendet wird, um deutsche Auswanderer in Masse dort hinzuführen.

Es sind Agenten geworben, welche mit der Texas-Liverpooler Dampfschiff-fahrts-Compagnie in Verbindung stehen, die auf 5 Jahre nach Deutschland gehen sollen, um gegen 50,000 Ansiedler nach Texas hinüber zu führen, deren Pläne um so weniger Garantie für das Wohl der Emigranten zu bieten scheinen, als selbst von Seiten angesehenen Einwohner des Staates Texas gegen das gedachte Unternehmen Protest erhoben worden ist.

Von Seiten der respectiven Agenturen wird vorzugsweise den Auswanderungs-lustigen mitgetheilt, daß den betreffenden Immigrationsgesellschaften große Strecken Staatsländereien unentgeltlich oder doch zu ganz billigen Preisen überlassen worden seien, und daß zu den Kosten der Ueberfahrt von der Regierung des Einwanderungsstaates oder der Immigrationsgesellschaft selbst eine Beihilfe gewährt werden solle. Wenngleich diese Ansührungen zum Theil auf Wahrheit beruhen, so wird doch, im Interesse der Auswanderungslustigen wiederholt und dringend von der Eingehung von Contracten mit den obengedachten Agenten gewarnt.

Im Allgemeinen müssen die Einwanderer, welche auf Staatskosten oder durch Vermittelung von Einwanderungs-Agenturen nach Amerika geschafft werden, besorgen, daß sie vorzugsweise in Häfen ausgeschifft werden, wo ihnen kaum eine andere Wahl bleibt, als Ländereien zu übernehmen, welche wegen der klimatischen Verhältnisse oder anderer Nachtheile bisher vermieden, oder doch nur unzureichend mit Ansiedlern besetzt worden sind. Sie werden in vielen Fällen die versprochenen Vorkehrungen für ihre Aufnahme in den zur Ansiedlung bestimmten Landstrichen nicht finden und nichts destoweniger aus Mangel an Reisemitteln genöthigt sein, mit dem Gebotenen vorlieb zu nehmen.

Dies Alles sind Gefahren, welche bei dem immer noch zunehmenden Strome der Auswanderung in Deutschland nicht genug gewürdigt werden können und auf welche immer wieder hinzuweisen die Königl. Staats-Regierung für ihre Pflicht hält.

Wiesbaden, den 20. Juni 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Gehfried.

Gefunden: Zwei Hüte, eine Civillappe, eine Stahlkette und verschiedene Münzsorten. Zugelaufen: ein Hühnerhund.

Wiesbaden, den 21. Juni 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Gehfried.

Bekanntmachung.

Montag den 28. Juni c. Nachmittags 3 Uhr soll das zur Concursmasse des Christian Decker gehörige Immobile, No. 220 der Zumeßung: Acker „Bierstadter Berg“ 2r Gewann zw. Herzogl. Domäne und Friedrich Thon, öffentlich zum zweitenmal auf dem Rathhause hieselbst versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Faller zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 26. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 16. Mai 1869.

Königliches Amtsgericht IV. 23

Widerruf.

Die auf Montag den 19. Juli l. J. ausgeschriebene Zwangs-Immobilien-Versteigerung der Frau Steuerrath Stahl Wittve von hier findet nicht statt.

Wiebrich, den 21. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12014

G r o ß.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen die zum Nachlasse des Wilhelm Flohn von hier gehörigen Immobilien, nämlich:

- | | | | |
|------------------|--------|----|--|
| St.-B.-Nr. 5821c | 9° 57' | a) | Ein zweistöckiges Wohnhaus 31' lang 31' tief, |
| 6897d | | b) | ein Seitenbau 21' lang 10' tief, |
| 3844d | | | Nr. 417 des Brand-Catasters, |
| 4672b | | c) | Hofraum, |
| | | | belegen in der Gippe neben Heinrich Kriesfelder, |

- | | | |
|-------|--------|--------------------|
| 5821b | 4° 74' | Garten beim Hause, |
| 6897b | | |

- | | | |
|------|---------|---|
| 8375 | 24° 55' | Acker in der Pämmerich zw. Peter Kriesfelder zu beiden Seiten |
|------|---------|---|

in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigert werden.

Wiebrich, den 19. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12233

G r o ß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 24. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 2 Jagdflinten (Befaucheur),
- ein Bett, ein Kanape, ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Spiegel, eine Uhr,
- ein Bett, ein Kleiderschrank, ein Kanape, ein Küchenschrank, eine Kommode, eine Uhr, 6 Bilder, ein Spiegel,
- ein Kleiderschrank, 2 Bilder,
- ein Kleiderschrank,
- ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 24. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert:

a) eine Kommode, b) eine Kommode, c) ein Küchenschrank, d) ein Pult und eine Kommode, e) eine Taschenuhr, f) eine Kommode, g) ein Schrank, h) ein Wagen, i) eine Kommode, k) ein Winterrock, l) ein Schrank, m) ein Pferd und ein Wagen, n) eine Kommode, o) ein Kanape und eine Kommode, q) ein Küchenschrank und eine Kommode.

Wiesbaden, den 23. Juni 1869.

Der Executor.

Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 24. Juni, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Georg Burtard von Winkel, jetzt zu Diebrich, bei Königlichem Amtsgericht IV.
(S. Tgbl. 143.)

Versteigerung von Bau- und Brennholz, Fenstern, Thüren und Treppen, vor der Stadt Kreuznach, kleine Webergasse. (S. heutiges Blatt.)

Unwiderruflich Fortsetzung und Schluß:

Auction von Delgemälden.

Freitag den 25. Juni c. Morgens 11 Uhr sollen die im hiesigen Rathhaussaale ausgestellten Delgemälde wegen sofortiger Abreise des Besitzers theils à tout prix versteigert werden. 12234

Donnerstag den 24. d. Mts. Morgens 9 Uhr werden kleine Webergasse vor der „Stadt Kreuznach“ Bau- und Brennholz, Fenster, Thüren und Treppen gegen gleich baare Zahlung versteigert. 11410

Consum- und Spar-Berein,

Laden Nro. 1: Oberwebergasse 32,

Laden Nro. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt fein reinschmeckenden Caffee pr. Pfd. 32, 34, 36, 38, 40 bis 48 kr., sowie alle übrigen Colonial-Waaren zu den billigsten Tagespreisen. 185

Rindfleisch I. Qualität 14 fr.

bei

Metzger Hartmann, Saalgasse 4. 12255

Zu verkaufen: Zwei gemalte Rouleaux, fast neu, 5 Fuß breit und 7 Fuß lang, mehrere Bettstellen, ein Kleiderschrank, Seegrasmatrake, Strohmatrake und Keil, ein Fliegenschrank Nerostraße 30. 12259

Eine kleine Villa in gesündester Lage und prachtvollster Aussicht ist zu verkaufen. Näheres bei Commissionär R. Kraus, Eck der Weber- und Langgasse im Laden. 11634

Neugasse 4 im vierten Stock sind neue Kartoffeln zum Marktpreise zu haben. 12243

75 Bohnenstangen zu verk. bei W. Werner, Ludwigstraße 8. 12226

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet, auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Erped. 8602

Ein schönes, kräftiges Fohlen ist zu verkaufen Louisenstraße 1. 12167

Eine Grube Dung ist sogleich abzugeben Louisenstraße 1. 12167

Die Nachfeier des heutigen Missionsfestes wird Mittags 3 Uhr im Römerversaal stattfinden. Es werden dort verschiedene Ansprachen gehalten werden. Dieß den Freunden und Freundinnen der Mission zur Nachricht.
Ohly.

Ausgesetzt

eine Parthie schwarze und braune Damens- und Kinderhüte von 18 fr. anfangend, um damit zu räumen, ebenso Knabenlappen von 18 fr. an bei
C. Schmidt-Diefenbach,
12252 Kirchgasse 30.

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfiehlt Marmorwaaren, sowohl florentiner wie deutsche Fabrikate, in größter Auswahl.

Rüdesheimer Schaumwein

(Champagner)

von **Dietrich & Ewald,**

vorzügliche Qualität, vom Lager in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bouteille abgegeben bei
12262 **C. H. Schmittus,** Rheinstraße 36.

Bayrischer Hof,

Kirchgasse.

Heute Donnerstag den 24. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Musik- und Gesangs- Soirée

des Komikers und Mimikers

Simm edinger,

genannt der Schwab,

in Gesellschaft der Familie **Müller,**

bestehend aus 4 Damen und 2 Herren. 12250

Entrée für Herren 6 fr. Damen 3 fr.

Ruhrkohlen,

sehr frickreich, billigst vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause an. Näheres Goldgasse 8. 12135

Eine Schützenbüchse (Ordonnanz-Stutzen) ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 12076



Magazin für Holzschnitzereien

Cannusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfehl't Musikwerke und Musikdosen, laut
speciellem Preiscourant in colossaler Auswahl.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts verkaufe ich alle Artikel zum Einkaufs-
preise, als: Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Rämme, Dosen, Portemonnaies
u. s. w. Der Ausverkauf dauert blos bis 1. Juli. Auch ist die Laden-
einrichtung billig zu verkaufen.

12260

Rob. Schlosser, Goldgasse 9.

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher

11508

Manufacturwaaren

unter Fabrikpreisen.

Louis Schröder,

8 gr. Burgstraße No. 8.

NB. Das Lokal ist zu vermietthen.

Brod Schneide-Maschinen

neuer Construction, äußerst praktisch für jede Haushaltung, empfehl't

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

2 Jalousie-Läden und ein zu einem Blumenfenster sich eignender Glasladen
sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

12000

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Stets frisch vom Eis:

10204

Frankfurter Lagerbier per Glas 4 fr.

Vorzüglicher Apfelwein per Glas 4 fr.

Reingehaltene Weine und Selterser Wasser.

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

24452 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Fabrik feuerfester Cassa-Schränke,

neuester und geschmackvollster Construction,

bei Bränden und Einbrüchen vollständig sicher, empfiehlt

Friedrich Ruff, Schlossermeister,

Rechneigrabenstraße 13 in Frankfurt a. M.

NB. Es können nach Wiesbaden von mir gelieferte Schränke eingesehen werden und ertheilt Herr Lederhändler **Stritter** auf Verlangen gerne nähere Auskunft.

12066

Oberwebergasse 51 sind billig zu verkaufen: Elegante, schöne Damen- und Herrenreisekoffer mit Einsätzen, Reisetaschen, nußbaumene Kommoden, nußbaumene, ovale Tische, Küchen- und Kleiderschränke, sehr gute Cylinderuhren, silberne und vergoldete, per Stück 8 fl.

12244

Mauergasse 23 ist ein zweithüriger, nußbaumlackirter Kleiderschrank zu verkaufen.

12279

Es wird fortwährend Weißzeug zum Steppen auf der Maschine angenommen kl. Webergasse 7, zwei Stiegen hoch.

12253

Einige junge Gänse von diesem und vorigem Jahre auf der Fasanerie zu verkaufen.

11892

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30.

12276

Adelhaidstraße 5 sind Kartoffeln und Salat zu haben.

12275

Adelhaidstraße 5 sind Hobelspäne zu haben.

11179

Rassauische Feldflaschen in Leder zu verkaufen Mengasse 2.

12227

Dohheimerstr. 19, Bel.-Etag, ist ein schöner Gummibaum zu verk.

11244

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: fl. 200,000, 100,000, 50,000 etc.

Gewinn-Ziehung 2r Classe am 7. Juli.

Ganze Original-Loose à 11 Thlr. 13 Sgr.; Halbe à 5 Thlr. 22 Sgr.; Viertel à 2 Thlr. 26 Sgr. empfehlen unter Zusicherung pünktlicher Versorgung die Hauptcollecteurs:

Moritz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechselgeschäft
in Frankfurt a. M.

10509

≡ Ziehung am 1. Juli. ≡

Durch Ankauf eines Anlehens-Looses des neuen

Herzoglich Braunschweig'schen Prämien-Anlehens

bietet sich die Gelegenheit, einen der Gewinne von Thlr. 80,000, 75,000, 60,000, 55,000, 50,000, 40,000, 36,000 etc. erlangen zu können, da ein solches Loos in allen statthabenden Ziehungen so lange mitspielt, bis demselben einer der Gewinne, — wovon der geringste schon Thlr. 21 beträgt, — zu Theil geworden ist.

Zur Erleichterung des Ankaufs dieser Staats-Anlehens-Loose, deren An- und Verkauf überall gesetzlich gestattet ist, erläßt unterzeichnetes Handlungshaus das Original-Prämien-Loos mit

fl. 3½ Anzahlung,

welche pr. Posteingahlung oder durch Einsendung (oder gegen Postnachnahme) zu entrichten sind, während die weiteren Beträge durch monatliche Ratenzahlungen abgetragen werden können.

Nach geschehener Anzahlung spielt das Loos schon bei der am 1. Juli stattfindenden Ziehung mit.

Verloosungspläne und jede weitere Auskunft gratis.

Moritz Stiebel Söhne,

112 Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

Schustergasse 52, Mainz.

3039

Ich wohne jetzt Webergasse 34, eine Stiege hoch.

12176

Mina Hartenstein, Verfertigerin künstlicher Blumen.

Ein vorzüglich gebrannter Badsteinmeller, 90,000 Stück enthaltend, wird billig abgegeben bei

H. Morasch. 12169

Lairitz'schen Kiefernadel-Extract,

zur Selbstbereitung der so überaus heilsam wirkenden
Kiefernadel-Bäder

35

empfiehlt der Unterzeichnete und steht mit Gebrauchs-Anweisung 2c. gern zu Diensten.
Das Depot für Wiesbaden befindet sich bei **Bacharach & Straus.**

Die herzlichsten Glückwünsche unserm Meister

J. Burkart

zu seinem heutigen Namenstage!
12237

A. J. W. G. W. D. A. H. W. E.

Vivat Johann!

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Hochstätte Nro. 26 dem guten
Johann zu seinem 30. Geburts- und Namensfeste!

Der Johann soll leben, Sein liebes Weib daneben,
Der Schusterstuhl dabei, Hoch leben sie alle drei.

12224

Gelt do guckste?

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 21. Juni.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	334,06	334,52	334,95	334,51
Thermometer (Reaumur).	9,4	14,4	9,2	11,00
Dampfspannung (Pariser Linien).	3,72	3,33	3,39	3,48
Relative Feuchtigkeit (Procente).	82,3	49,2	76,4	69,30
Windrichtung.	N.	N.W.	N.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11
bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.
Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie
Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr
dem Publikum geöffnet.
Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.

Heute Donnerstag den 24. Juni.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen.
Königliche Schauspiele.
Heute Donnerstag: Faust. Große ro-
mantische Oper in 5 Akten, von Jules
Barbier und Michel Carré. Musik von
Ch. Gounod.

Frankfurt, 22. Juni.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fred. - Stücke	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuss. Fried. d'or	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 59	— 12. 3	"
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 7/8	— 45 1/8	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel = Course.

Amsterdam 99 5/8 1/2 b.	
Berlin 105 1/8 B.	
Essen 105 1/8 B.	
Hamburg 88 3/4 G.	
Leipzig 105 B. 104 3/4 G.	
London 120 3/4 B.	
Paris 95 5/8 3/8 G.	
Wien 95 1/2 2/8 b. u. G.	
Disconto 3 1/2 % G.	Sierbei 2 Beilagen.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu Nr. 145)

24. Juni 1868

Verein für Naturkunde.

Samstag den 26. Juni Nachmittags 3 Uhr findet die **Generalversammlung** des Vereins für Naturkunde im Museums-Saale, **Sonntag den 27. Juni** Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ — 1 Uhr die **Ausstellung der neuerworbenen Gegenstände** in den Räumen des naturhistorischen Museums statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden, zur letzteren auch Damen.

377

Der Vorstand.

Vorschufz = Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Wir bringen die baldige Einsendung der anerkannten **Contocorrent-Auszüge vom Jahre 1868** Seitens derjenigen Mitglieder, welche damit noch im Rückstand sind, hierdurch in Erinnerung.

Wiesbaden, den 23. Juni 1869.

Vorschufz = Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

177

Brück. Roth.

Vorschufz = Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Der gedruckte, ausführliche Geschäftsbericht für das Jahr 1868 kann auf unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1869.

Vorschufz = Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

177

Brück. Roth.

Die Ehrengabe des hiesigen „Schützen-Vereins“ ist von heute an bei mir ausgestellt.

C. Bartels,

12270

Büchsenmacher, Kirchgasse 6.

Selters- und Soda-Water

durch Ausschank im Laden selbst (glasweise) empfiehlt

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 12001

Gute neue Kartoffeln zum Marktpreise bei

12079

Julius Prätorius, Kirchgasse 26.

Goldgasse 17, Parterre.

 **Großer Ausverkauf**
in allen Sorten

Leinenwaaren.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Plage dargeboten, wirklich gute Leinen-Waaren zu solch' billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerken, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

 **Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.** 

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hansleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hans gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hans gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

 Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter-Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr., sodann mehrere tausende Reste Bielefelder-Leinen, welche früher die Elle 8 Sgr. kosteten, jetzt nur 5 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Local befindet sich

Goldgasse 17, Parterre.

Der Verkauf dauert nur noch 2 Tage bis zum
Freitag den 25. d. Abends.

L. Stein

aus Bielefeld und Köln.

Avis für Damen!

Heute Donnerstag den 24. Juni und
die folgenden Tage

12208

Fortsetzung des wirklich
reellen Ausverkaufs
neuester

Berliner Damenmäntel

zu nachstehend auffallend billigen Preisen.

Preis-Courant:

Reizende Jaquets in allen Farben von 1 Thlr.

10 Sgr. an,

Blane Jaquets, beste Qualität, von 3 Thlr.

15 Sgr. an,

Braune Jaquets, beste Qualität, von 2 Thlr.

25 Sgr. an,

Schwarze Jaquets, beste Qualität, von 1 Thlr.

25 Sgr. an,

Seidene Jaquets, Lyoner Tafft, von 3 Thlr.

25 Sgr. an,

Seidene Jaquets, Gros fails, von 6 Thlr. 15 Sgr. an,

Rotonden, neueste Pariser Façons, von 4 Thlr.

25 Sgr. an,

Tunicas in Seide und Wolle, Pariser Façon, von

5 Thlr. 15 Sgr. an,

Mantelets in Seide und Wolle von 1 Thlr. 15 Sgr. an,

Beduinen, Herbst- und Winter-Mäntel, echte

Sammt-Jaquets.

Regenmäntel (wasserdicht)

von echt englischem Waterproof von 3 Thlr. an.

Julius Ruben aus Berlin.

Verkaufslocal: Nengasse 17 am Uhrthurm.

Nicht zu übersehen!



Dienstleute Wiesbadens!

Die unterzeichneten selbstständigen Dienstleute Wiesbadens erlauben sich hiermit der Einwohnerschaft und allen Gurgästen unserer Stadt ihre ganz ergebensten Dienste in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß wir nach wie vor unsere alte rothe Kopfbedeckung mit der Aufschrift „Dienstmann“ und einen blauen Kittel mit fortlaufendem No. versehen, tragen werden.

Wir sind ebenwohl mit Marken, wo nur die Preise üblich und billig berechnet sind, versehen, cautionsfähig wie früher. Da wir meistens verheirathete Leute sind und zu den Aeltesten gehören seit dem Bestehen der Dienstmanns-Institute Wiesbadens, so geben wir uns der Hoffnung hin, daß die Einwohnerschaft und die verehrten Gurgäste auch auf uns gütliche Rücksicht nehmen und uns mit ihren werthen Aufträgen, die wir stets prompt und pünktlich zu besorgen uns verpflichten, betrauen werden. Hochachtungsvoll &c.

Wiesbaden, am 7. Juni 1869.

11222

Die Dienstleute für Selbstständigkeit.

Amerikanische Welt-Ausstellung

10326

im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12.

Donnerstag u. Freitag:

Kinder- und Volks-Vorstellung.

Entrée für Klein und Groß nur 6 Kreuzer.

Zur Nachricht!

Meinen hiesigen und auswärtigen Kunden mache ich die Anzeige, daß ich die Feilenhauerei nach wie vor Römerberg 27 fortbetreibe. Für gute Arbeit und schnelle Bedienung, sowie billige Preise werde ich Sorge tragen und bitte um gefl. Aufträge.

Heinrich Kiessling, Feilenhauer. 11962

Neue Zufendung in Corsetten und Crinolinen empfiehlt billigt
12105

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Maschinenseide, beste Sorte in $1\frac{1}{2}$ Lothsträngen (auch für Knopflöcher, Häkeln und Filet sehr gut), sowie Nähseide und Rohseide sehr billig bei

10177

Leihhaustaxator **H. Henckler.**

Vollständige Betten, sowie einzelne Theile, als: Kopshaar- und Seegrasmatratten, Deckbetten &c., zu den billigsten Preisen bei

B. Bär, Steingasse 13.

11973

Necht englische Waterproof-Mäntel

in den neuesten Façons, vollkommen wasserdicht und 6 Ellen weit, von 9 fl. an per Stück, empfiehlt in großer Auswahl

353

J. Hertz, Langgasse 8c.

Laarmann & Woller

aus Dresden,

neue Colonnade 1, Wiesbaden,

empfehlen während der Curzeit ihr großes Lager von Herrn- und Damenwäsche, Spitzen-Garnituren und Strumpfwaren, nebst allen einschlagenden Artikeln.

Billige, aber feste Preise.

12209

Von heute an wird der Verkauf meiner noch bedeutenden Waaren-Vorräthe in dem neuen Local in der Burgstraße fortgesetzt.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.

12229

August Jung.

Badschwämme,
Parfümerien,
Glycerin- und Theerseife,
Räucherpulver,
Benzin,
Campher,
empfehlen

feinstes Olivenöl,
Zafelseigen,
Prinzeßmandeln,
Zafelrosinen,
Thee, grün und schwarz,
Chocolade

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 12220

**Fabrik künstlicher Mineralwasser und
Simonade Gazeuse**

von

Louis Schäfer, Dambachthal No. 8.

Ich zeige einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich meine bedeutend vergrößerte Fabrik aus der Friedrichstraße 16 nach dem Dambachthal No. 8 verlegt habe und ersuche das mir bisher geschenkte Vertrauen dahin nachfolgen zu lassen.

Die Haupt-Niederlage meiner Fabrikate zum Fabrikpreis befindet sich bei Herrn **A. Schäfer, Friedrichstraße No. 18**, woselbst auch Bestellungen angenommen werden. Ebenso können Bestellungen in meiner Trinkhalle in der Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn, gemacht werden.

10933

Doßheimerstraße 7 sind schöne **Waldurzpflanzen** billig zu haben.

12218

Mauergasse 15 sind **Waldurzpflanzen** zu haben.

12242

Reell & billig.

Schreibmaterialien jeder Art, sowie sämtliche Schul-Utensilien
empfiehlt
11739 **Josef Roth,**
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Seidenwatte

heilt alle durch Erkältung entstandenen körperlichen Leiden zuverlässig und schnell.
Diese Watte — nebst Gebrauchsanweisung — wird verkauft im Kaufladen der
„Filanda“, der hinteren Seite des Civi-hospitals gegenüber. 11275

Drill-Anzüge in allen Qualitäten,
sowie Lustre- und Mohair-Röcke in verschiedenen Farben
sind in großer Auswahl vorrätig bei

Louis Süß, 363

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Schleifenbänder in allen Farben

billigst bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Bruchbänder

aller Art sind vorrätig und werden sämtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig
angefertigt und empfehle solche zu billigen, festen Preisen.

Gg. Hisgen, geprüfter Chirg. Instrumentenmacher und Bandagist,
10241 Marktstraße 11.

Bonner Portland-Cement

9564

bei **Jos. Berberich.**

Cronthaler Wasser

ist stets frisch zu haben Adler-
straße 19 und Langgasse 16. 9439

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 6425

Garten-Sprizen

in verschiedenen Sorten empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail,** Dokheimerstraße Nr. 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschulten und gespalten, sowohl zum Heizen
wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Ein Vorrath von **Wettlacher Mosaiken,** diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 3449

Moritzstraße 9 ist ein neuer **Kartoffel- und verschiedene Aderpflüge**
zu verkaufen. 10318

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20,

empfehlte sein Lager in Crystall, Glas, Porzellan und allen Arten Thon- und Steingeräthen; besonders mache aufmerksam auf eine schöne Auswahl in Kaffee- und Theegeräthen, weißen und gold-decorirten Servicen, Dessertgeräthen, Tassen in allen Formen und die so beliebten Champagner-Kochgeschirre. Eine Parthie Lampen, Obst- und Brodteller, eichene Holzwaaren, als: Salz- und Mehlfässer, Brenken und Eimer zum Fabrikpreis.

11727

Goldgasse
No. 5.

Heinr. Merte

Goldgasse
No. 5.

empfehlte zur diesj. Saison sein reichhaltiges Lager in

Crystall-, Glas- & Porzellan-Gegenständen.
Billige, feste Preise.

NB. Doppelt dicke Teller, Platten, Tassen, sowie alle aichpflichtige und andere Gläser und Flaschen für Hotels und Gastwirthe stets vorräthig.

Christeaux et Porcelaine de Bohême.

Glass and China.

11361

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung verkaufe ich meine sämtlichen **Manufactur- und Modewaaren** zu enorm billigen Preisen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

S. Flörsheim,

Langgasse 8.

11089

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Broderies
française.

GRAND MAGASIN

Lingerie
dentelles.

de

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen seine ungebleichten **Stidereien** in jedem wünschenswerthen Artikel für Damen und Kinder zu fabelhaft billigen Preisen, besonders **Taschentücher** in ächtem Batiste von 42 fr. an bis 70 fl., mit jedem beliebigen Buchstaben, bestens zu empfehlen, ebenso seine **Lingerie** und fertige **Wäsche**, **Spitzen** und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel. **Feste Preise.**

Taunusstrasse 27.

12087

Eine Dame, tüchtige **Altbierlehrerin**, sucht Schülerinnen bei sich zu unterrichten, vier Stunden wöchentlich zu 5 fl. monatlich. Übungszeit mit eingegeben. Näheres Expedition.

12008

Nerostraße 19 werden alle Sorten **Flaschen** angekauft.

11207

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz. 7087

Haus zu verkaufen.

Ein sehr rentables, neues Geschäftshaus, mit oder ohne Hinterbau, in Mitte der Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. 11919

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstrasse 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellrichstrasse 9. 11010

Zu verkaufen

ein Landhaus mit Garten an der Sonnenbergerstrasse. Für eine Herrschaft zum Alleinbewohnen eingerichtet. Näheres bei Maurermeister **S. Morasch**, Geisbergstrasse 19. 11900

Haus zu kaufen gesucht,

welches sich zum Betriebe eines Specereigeschäftes eignet, oder worin ein solches betrieben wird. Offerten nebst Preisangabe und Bedingungen besorgt die Expedition d. Bl. 11899

Ein neues, aus Stein gebautes, mittelgroßes Haus nebst großem, freiem Garten ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 12142

Noch neue, verschiedene Gaslampen sind zu verkaufen Helenenstrasse 8, eine Treppe hoch. 12206

Unser Hausthor, 12' hoch 9' breit, nebst zwei steinernen Abweiskern, ferner: zwei Erker nebst Vorstellläden, 8' hoch und 5' breit, sind bis Anfang Juli billig abzugeben. **Gebr. Bender**, Kirchgasse 30. 12132

Zwei fehlerfreie Pferde, das eine für einen Wiegger- oder Milchwagen geeignet, das andere für einen Kutscher sehr passend, sind Moritzstrasse 6 sehr billig zu verkaufen. 12152

Platterstrasse Nr. 1 billig zu verkaufen: Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Kanape's, runde und eckige Tische, Stroh- und Rohrstühle, sowie fertige Betten und Spiegel. 11390

Es wurde mir von einer Herrschaft ein eleganter **Mahagoni-Schreibsecretär** zum Verkauf übergeben, ferner ein Schreibpult und ein Kleiderstod. 11925 **Frau Prinz**, Oberwebergasse 51.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 145)

24. Juni 1869.

Verschönerungs-Verein.

Wir bescheinigen dankend, daß ferner dem Verein freiwillig als Mitglied beigetreten ist Herr Graf J. mit einem Jahresbeitrag von 3 fl. 30 kr.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins.

Der Schriftführer: F. W. Käsebier.

61

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier . . . per Flasche 7 kr., $\frac{1}{2}$ Flasche 4 kr.,

Wiener Lagerbier " " 10 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

Erlanger Lagerbier " " 10 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

feinstes Böhmisches Lagerbier " " 12 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Vorzüglichen alten Cognac

12226

empfiehlt **Moritz Wallenfels**, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Gutes Müllerbrod, prima Vorschuß, Kleie, Erbsen, Linsen und Bohnen, gut kochend, Reis, feine Perlgerste, Grüne-Kern, ganz und gemahlen, Sago, Band- und Fadennudeln, Macaroni, geschälte Hirsen &c. empfiehlt billigt

11474

Julius Prätorius, Kirchgasse 26.

Im Präsidial-Gebäude

sollen wegen Verletzung des Herrn Präsidenten **von Diest** alle Sorten Möbel, darunter ein antik geschnitztes Ameublement in dunklem Eichenholz, ferner Sopha's, Tische, Stühle in Nußbaum und Mahagoni, 2 große Büffets, 2 Ausziehtische zu 24 und 14 Personen, 1 Herren-Schreibtisch, Waschtische mit Marmor-Aufsätzen, Spiegel, Kronleuchter &c. &c. aus freier Hand gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Die Sachen können vom 28. d. M. ab, von Morgens 9—1 und Nachmittags von 3—7 Uhr, eingesehen werden.

12222

Ausverkauf von Korbwaaren.

Ellenbogengasse 5 werden wegen Vocal-Veränderung sämmtliche Korbwaaren und Kinderwagen zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

11710

Goldgasse 2.

Goldgasse 2.

C. Hönge, Sattler,

empfehlte alle in das Sattlergeschäft einschlagende Artikel von dauerhafter und eleganter Arbeit, als: Herren- und Damenkoffer, Reise-, Geld- und Damentaschen, sowie Hosenträger und Manschetten, sämtliche Reit- und Fahr- Utensilien für Kutscher und Herrschaften.

Auch werden alte Koffer gegen neue eingetauscht, sowie Reparaturen jeder Art schnell und prompt besorgt.

Rollstühle für Erwachsene und Kinder sind billigst zu verkaufen und zu vermieten.

11557

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

Max Jungé,

empfehlte: Klappsessel und Klappstühle, Blumentische, in geschmackvoller und künstlerischer Ausführung.

164

G. N. Weber, 23 Langgasse 23,

empfehlte: Tapeten, von den feinsten bis zu den billigsten Sorten von 6 kr. an, besonders billig ein großes Assortiment von englischen Tapeten; ferner: Wachstuch, sowohl in Holzfarben, als Gold- und Farbendruckmuster, schwarzes Wachspapier, gelbes Wachsmousseline für Bettunterlagen und dergl., gemalte Fenster-Mouleaux, Fenstergallerten und Goldleisten in schöner Waare zu möglichst billigen Preisen. Sodann Cigarren eigener Fabrik, sowie ächte Bremer, Hamburger und Habana-Cigarren in äußerst preiswürdiger Waare.

10357

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderspielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft.

Ellenbogengasse 10.

11469

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons)

ertheilt

Georg Linck, Kapellenstraße 19.

8862

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigst von einer Französin ertheilt.

Näherstraße 76, 2 Treppen hoch.

6939

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition.

10914

Alle Arten Pianos werden gestimmt, auch bestens reparirt, sowohl in, als außer dem Hause, durch M. Matthes, Kirchgasse 25.

11281

Oelfarben in allen Mischungen, zum Anstrich fertig,
Cement in stets frischer Waare,
Vulcan- oder **Mineral-Oel** (harzfrei) zum
 Schmieren der Maschinen,
Stopfen, grade und spitze,
 sowie sämtliche **Material- & Farbwaaren**
 zu den billigsten Preisen bei
Eduard Weygandt,
 Langgasse 29.

12219

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, zur Conserbierung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 kr.)

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versieg. Original-Päckchen à 21 kr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Schettel; (in Originalstücken à 27 kr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 kr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 kr.)

Dr. Suin de Bontemard's arom. Zahn-Pasta, das unversehrteste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 42 und 21 kr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor nur allein

verkauft bei
 579

Ferd. Kobbe, vorm. A. Glöckler,
 Webergasse 17.

Alle Sorten Vogelfutter, sowie Wicken, Gerste Weizen, Hafer, Welschkorn, Vogelschrot und Abbruch empfiehlt
 12240 **Julius Prätorius**, Kirchgasse 26.

Ein Sopha (Ruhebett), eine nussb. Kommode, ein altmodischer Kleiderschrank und ein Kleidergestell zu verkaufen Steingasse 35. 12261

Drei Paar gut erhaltene Salonstühle stehen zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 12213

Eine Bettstelle für 2 st. zu verkaufen Mühlgasse 13, Hinterhaus. 12221

2 schön gelegene Landhäuser in den Curanlagen sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped. 12212

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfiehlt Drehorgeln für Kinder um danach zu tanzen, 4, 6 und 8 muntere Tänze spielend.

Aechtes Schloss Chemnitzer Märzenbier

(von heute an), sowie Repperndorfer und Wiener Lagerbier per Glas 6 kr.

Grand Café-Restaurant français

11813

Wilhelmstraße 9,

C. Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,

empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 13, 18 und 24 kr., sowie vorzügliches Lagerbier.

12199

Café-Restaurant Doré von **J. Ruppel.**

Vorzügliches Brey'sches Actien-Lagerbier und Erlanger Bier habe ich in Zapf genommen, wozu höflichst einladet

J. Ruppel. 12084

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als Zimmermaler und Lackirer etablirt habe und halte mich bestens empfohlen im Plafon- und Firmenmalen, sowie im Lackiren von allen Holz- und Marmorarten.

Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß ich alle Holzarten in Oel ausführe, welches die bisher bekannte Manier an Dauerhaftigkeit und Natürlichkeit übertrifft.

Achtungsvoll: **J. Leber.**

Bestellungen nimmt freundlichst entgegen

L. Schramm, Adlerstraße 16. 12026

Nur billig kauft man

noch eine schöne Auswahl warmgefütterte Schuhwaaren bei

12181

Schuhmacher **D. Schüttig,** Römerberg 14.

Ein Stuttgarter Tafel-Clavier ist zu verkaufen oder zu vermlethen

Wellritgstraße 18.

9950

M. Stainer- und **Amati-Viollinen** sind zu verl. Näh. Exped. 12102

Die Vereins-Dienstmänner

haben dem unterzeichneten Bureau **Caution** gestellt und sich dessen **Controle** unterworfen. Sie arbeiten gegen **Larif und Marke**, tragen **grüne Kleidung** und **fortlaufende Nummer** (vorläufig 1—30). **Etwaige Beschwerde** nimmt entgegen

Das Bureau des Cur-Vereins,

11398

Langgasse Nr. 41.

Dienstboten-Nachweise-Bureau, Stiftstraße 9.

Den geehrten Herrschaften hierdurch die ganz ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen, mit Genehmigung der zuständigen Behörde, ein **Dienstboten-Nachweise-Bureau** — Stiftstraße 9 — errichtet habe.

Ich werde nur solche Dienstboten nachweisen, welche entweder **gute glaubhafte Zeugnisse** besitzen, oder von **zuverlässiger Seite** gut empfohlen werden. Zahlreichen Aufträgen entgegengehend zeichnet hochachtungsvoll:

Wiesbaden, den 12. Juni 1869.

Frau **Schmidt.** 11462

Dauerhafte, hausmachende **Lischtücher, Handtücher** und eine gewirkte **Bettdecke** zu verkaufen. Näh. Exped. 12043

Eine eiserne **Drehbank**, neu, mit **Sabor** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 11694

Gefunden ein **Sonnenschirm** am Sonntag Abend in der Langgasse. Abzuholen gegen die **Einrückungsgebühr**. Näh. Exped. 12016

Zehn Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher eine am 22. Juni im Curiaal abhanden gekommene **Meerschammpfeife** (Hühnerkralle) im Engl. Hofe dahier abgeliefert. 12238

Eine Tagelöhnerin wird für Feldarbeit gesucht Rheinstraße 36. 12182

Eine Frau und ein Mädchen suchen Monatdienste; letzteres nimmt auch Stelle als Hausmädchen an. Näheres Expedition. 12003

Ein perfektes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung. Das Nähere Stiftstraße 9. 12021

Es wird Jemand zum Weetragen gesucht Kirchgasse 4. 12073

Ein Mädchen sucht Monatstelle. N. Schachtstraße 23, eine St. h. 12256

Eine perfekte Kochfrau ist stets bereit in Hotels und Herrschaftshäusern auszuweichen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12258

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Helenenstraße 12, 3. St. 12245

Eine Frau f. Beschäftigung im Waschen und Putzen. N. Hochstätte 17. 12280

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Wehrgasse 30. 12251

Stellen-Gesuche.

Mehrere solide Hausmädchen, welche gute Zeugnisse aufweisen können, sowie eine oder auch zwei gute Köchinnen suchen Stellen. Näheres zu erfragen Stiftstraße 9. 12022

Es wird ein braves Mädchen gesucht Webergasse 37. 11262

Eine Schenkamme wird gesucht Nerostraße 22. 12198

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Alles Kochen kann, die Hausarbeiten versteht und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf 1. Juli eine Stelle. Näheres Kapellenstraße 1. 12185

Ein sehr gut empfohlenes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Kinderwärterin oder Bonne. Näheres bei dem Portier in den vier Jahreszeiten. 12150

Ein Mädchen im mittleren Alter, das perfekt kochen kann und fähig ist einer Haushaltung selbstständig vorzustehen, sucht eine Stelle; auch würde dasselbe ausgehen, um bei Herrschaften zu kochen. Näheres Kirchgasse 21. 12030

Zum Vorlesen und zur Stütze der Hausfrau wird eine anständige und gebildete Dame gesucht. Man wendet sich schriftlich und ausführlich unter A. Z. poste restante. 11950

Ein Dienstmädchen vom Lande wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. in der Expedition d. Bl. 12228

Ein reinliches Mädchen, in Hand- und Hausarbeit gut erfahren, sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Faulbrunnenstraße 9, Hinterhaus. 12230

Ein braves Dienstmädchen gesucht Marktstraße 24 im 3. Stod. 12241

An English Lady, age 27, wishes an engagement as governess in a family. She teadres thorough English, good French, and the rudiments of music. Undeniable references. Apply by post paid letters to W. B. 920 care of Messrs. Haassenstein & Vogler at Frankfort o/M. 35

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Metzgergasse 37 im Hinterhaus. 12265

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, wird gesucht H. Burgstraße 12. 12264

Ein junges Mädchen wird gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 12273

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und auch etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 16 im ersten Stod. 12266

Ein gebildetes Mädchen, welches das Buchgeschäft erlernt hat und gut französisch spricht, sucht sich in einem Ladengeschäft zu placiren auf bald, sowie eine Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näheres bei Frau Probator Ebert, kleine Schwalbacherstraße 7, zweiter Stod. 12268

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näh. zu erfragen in der Exped. d. Bl. 12249

Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 12254

Ein braves und wohlherzogenes Mädchen sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Helenenstraße 18 a, eine Stiege hoch. 12274

Ein junges Mädchen von guter Erziehung, welches noch nicht diente, sucht in einer anständigen Familie bei Kindern oder zur Bedienung einer einzelnen Dame eine Stelle. Näh. Römerberg 17, Hinterhaus. 12272

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von

H. Heiland, Hirschgraben 3. 12171

Ein Feilenhauer-Lehrling wird gesucht bei

Fr. Kotte, Steingasse 25. 12161

Ein kräftiger, gesunder Mann empfiehlt sich als Krankenwärter, und übernimmt das Aus- und Ankleiden von Verstorbenen. Näheres verl. Schwalbacherstraße 53 im Hinterhaus bei Chr. Plaul Wittwe. 12125

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von

J. L. Wegandt, Kupferschmied. 11678

Ein gewandter Bursche wird zu einem Pferd gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12001

Ein junger Mann von 24 Jahren, ganz militärfrei, der mehrere Jahre in einem Holzgeschäfte en gros die Correspondenz führte und die Buchhaltung gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Expedition. 12232

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von

Spengler Bernhardt. 12236

Ein junger, militärfreier Mann, welcher von seiner jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener. Näheres Adolphsberg 1, Parterre. 12217

Ein früherer Kammerdiener im besten Alter, kräftig und gesund, mit einem 10jährigen, sehr guten Zeugniß, mit der Krankenpflege und Bedienung wohl vertraut, sucht wieder eine Stelle oder mit Herrschaften auf Reisen zu gehen. Gest. Adressen bei der Expedition d. Bl. unter No. 12235 abzugeben. 12235

Ein junger Mann wird zum Auslaufen gesucht; derselbe könnte sich gleichzeitig Kenntnisse in der Photographie erwerben bei

Wondel & Jacob. 12248

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei

A. Bickel, Marktstraße 23. 12277

Es liegen 4000 fl. in hiesiger Stadt auszuleihen, sowie Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen stets bereit.

Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 12239

Logis-Gesuche.

Eine herrschaftliche Wohnung von 7—9 Zimmern und Zubehör, wird für den Herbst gesucht. Adressen erbittet man Rheinstraße 16, eine Tr. h. 10769

Ein kleines Zimmer mit Bett wird von einem jungen Mann zu mieten gesucht. Näheres Geisbergstraße 5, Parterre. 12247

Ein Zimmer, ebener Erde, zur Werkstätte für ein reinliches Geschäft, wird gesucht. Näheres Goldgasse 17. 12216

Logis-Vermiethungen.

Dohheimerstraße 4a ist der 2. Stock auf 1. Juli zu verm. 12271

Emserstraße 12a Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 12231

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 12043

Frankfurterstraße 14a ist die möblierte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu verm. 12069

Goldgasse 20 ist ein kleines Zimmerchen zu vermieten. 12199

Kapellenstraße 35 ist die 1. und 2. Etage, jede bestehend aus 2 Salons und 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. 12028

Louisenstraße 22. 12028

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 10706

Kirchgasse 6 sind 3 ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten. 12269

Näheres bei C. Bartels.

Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen reinl Arbeiter zu verm. 12278

Kirchgasse 29 sind möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Louisenstraße 10 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 10841

Rheinstraße 13 ist der zweite Stock und einzelne Zimmer zu verm. 11612

Röderstraße 14 Bel-Etage sind zwei freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. 11373

Ecke der Röderstraße u. Steingasse ist ein großes, hübsches möbliertes Zimmer, mit oder ohne Kost, billig zu vermieten. 12115

Schwalbacherstraße 7 ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu verm. 12267

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblierte Etagen zu vermieten. 11343

Stiftstraße 1 ist ein Logis (3 Zimmer nebst Küche) auf 1. Juli und ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 12257

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

In der Nähe des Cursaals ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 12263

Ein einfach, möbl. Stübchen für einen Herrn ist zu verm. Römerb. 17, Stb. 11986

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Eine möblirte Mansardstube zu vermieten Friedrichstraße 2, oberer Stock. 12191

In einer Villa der nächsten Umgebung von Wiesbaden ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Bel-Etage, auf gleich oder später zu vermieten. Stallung und Remise kann dazu gegeben werden. Näheres Expedition. 12215

Wohnungs-Vermiethung.

Die Bel-Etage mit schönem, großem Garten Emserstraße 27 ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres, bei Herrn Koch, 27a daselbst, oder bei Herrn Baumann, Marktplatz 8. 11858

Ein Parterre-Zimmer mit Pension an eine Dame für 40 fl. den Monat zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 12246

Curfremde,

welche einen längeren Aufenthalt hier nehmen wollen, können zwischen dem Uhrthurm und dem Königl. Palais ein comfortable, möblirtes Appartement, aus 3, event. 5 Piecen bestehend, nicht theuer, miethen. Näh. in der Expedition d. Bl. 164

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, eine St. h. links. 12156

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, eine St. hoch links. 12156

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 12145

Ein solider Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Faulbrunnenstraße 3. 12210

Herzlichen Dank allen Denen, welche unser liebes Kind,

Friedrich Herrmann,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten.

12225

Die tiefbetrübten Eltern.

Allen Freunden und Bekannten, welche unser nun in Gott ruhendes Kind, **Wilhelmine Mellage,** zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen hiermit den innigsten Dank

12214

Die tiefbetrübten Eltern.